Blattstellungs-Verhältnisse der Sonnenblume photographisch dargestellt.

Die Anordnung der Bracteen auf der scheibenförmigen Achse des Blüthenstandes von *Helianthus annuus* ist von Carl Schimper (über *Symphytum Zeyheri* S. 111), von mir (über die Anordnung der Schuppen der Tannenzapfen S. 86) und von Naumann (Poppend. Annal. 1843 S. 550) bestimmt und beschrieben worden; sie zeigt gewöhnlich $^{55}/_{144}$ Stellung; bei grösseren, blüthenreicheren Exemplaren kann man selbst $^{89}/_{233}$ und $^{144}/_{377}$ St., die zwei folgenden Glieder der Hauptkette der Blattstellungsverhältnisse, mit Bestimmtheit unterscheiden. Nach meinen Erfahrungen kann ich hinzufügen, dass mir bei Untersuchung zahlreicher Sonnenblumen in einer längeren Reihe von Jahren ausnahmsweise auch andere, nicht der Hauptkette angehörige Stellungsverhältnisse vorgekommen sind, analog den Ausnahmsfällen, die ich an den Tannenzapfen beschrieben habe. Aus der Kette zwischen $^1/_3$ und $^1/_4$ habe ich $^{55}/_{199}$ und $^{89}/_{322}$ St. mehrmals beobachtet; aus der Kette zwischen $^1/_2$ und $^2/_5$ die St. $^{89}/_{211}$; endlich auch einige sehr sonderbare Stellungsverhältnisse mit Paaren, deren spätere Beschreibung ich mir vorbehalte.

Es gibt, etwa die Mamillarien ausgenommen, keine besseren Objecte zur Demonstration so complicirter Blattstellungsverhältnisse als die Sonnenblumen, aber leider verlieren sie sehr an Brauchbarkeit durch die Aufbewahrung, indem sie sich beim Eintrocknen stark zusammenziehen, oft verkrümmen und die Achenien vor dem Ausfallen kaum zu bewahren sind. Ich habe daher den Versuch gemacht, Sonnenblumen in natürlicher Grösse photographiren zu lassen und dasselbe ist vollkommen gelungen. Das ebene photographische Bild zeigt die verschiedenen Ordnungen der Parastichen vortrefflich und ist zum Abzählen derselben selbst noch bequemer, als das gewölbte Original.

Fälle, die in vielen Jahren ein einziges Mal zu finden man als besonderen Glücksfall betrachten muss, lassen sich auf diese Weise festhalten, beliebig vervielfältigen und den etwa Ungläubigen als Zeugnisse, bei denen eine Täuschung unmöglich ist, jederzeit vorlegen. Es ist dies für die Theorie der Blattstellungen, insbesondere in Beziehung auf die Bravais'sche, neuerlich von Casimir De Candolle wieder vertheidigte Lehre von der einzigen irrationalen Divergenz von Werth; auch geben diese Photographien dem Lehrer ein bequemes Hülfsmittel in die Hand.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0432-2

Ich habe zunächst die Photographien zweier ausgesuchter Exemplare von Sonnenblumen zur Verbreitung bestimmt, eines Exemplares mit $^{55}/_{144}$ Stellung und eines anderen mit $^{55}/_{199}$ St., dem analogen Gliede aus der Kette zwischen $^1/_3$ und $^1/_4$. Beide Photographien (in Folio) sind zu bekommen bei Otto Schliepmann, Friedrichsstrasse Nr. 100. oder, vom 1. October an, Schwendy und Schliepmann, Brüder-Strasse Nr. 2. Der Preis für beide zusammen ist 1 Thlr. 10 Silbergr. oder mit Verpackung 1 Thr. 20 Silbergr.

Berlin, den 1. Sept. 1865. A. Braun.

Personalnachrichten.

Dr. med. Jos. Knaf, bekannt durch die von ihm unterschiedene und genannte *Fumaria costellata*, ist am 9. Juni zu Komotau in Böhmen gestorben.

Dr. H. G. Reichenbach, Prof. der Botanik und Director des botanischen Gartens zu Hamburg, ist am 10. Mai, an welchem Tage sein Vater, der geh. Hofrath Prof. Dr. L. Reichenbach in Dresden, sein 50jähriges Jubiläum feierte, zum Adjuncten der kais. Leopoldino-Carolinischen Akademie ernannt.

J. G. Trog, ehemals Apotheker, der sich besonders mit den höheren Pilzen beschäftigt hat, ist am 13. Juni zu Thun in einem Alter von 83 Jahren gestorben. 1846 gab er eine Tabula analytica fungorum in Epicrisi et Synopsi Friesiana descriptorum heraus und aus demselben Jahre datirt auch der Anfang eines Werkes über die essbaren und giftigen Schwämme der Schweiz.

Dr. Hallier, Privatdocent in Jena, ist zum ausserordentlichen Professor der Botanik ernannt worden.

Dem akademischen Künstler und Lithographen C. F. Schmidt in Berlin (Neuenburgerstr. 4) ist in Anerkennung seiner Verdienste als naturhistorischer Zeichner und Lithograph der Titel „Professor“ verliehen worden.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05980-0433-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Braun Alexander Carl Heinrich

Artikel/Article: Blattstellungs-Verhältnisse der Sonnenblume photographisch dargestellt 430-431